

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306035
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Bobritzsch-Hilbersdorf
Anschrift	Pfarrgasse 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niederbobritzsch * 389/1
Bauwerksname	Kirchenmühle

Kurzcharakteristik

Seitengebäude (zugleich Scheune) der ehemaligen Kirchenmühle; markantes, das Ortsbild maßgeblich prägendes verbrettertes Fachwerkgebäude, nach dem Brand der Mühle 1907 neu erbaut, ortsgeschichtlich, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Ortslisten-Nr. 148 Eigentümer im 19. Jh.:

1833 - 1895 Familie Lehmann - Heinrich Wilhelm Lehmann - Mal- und Ölmühle, um 1872 Bernhardt Lehmann, 1888 erbt das Grundstück Amalie Auguste verw. Lehmann;

1895 - 1933 Gutsbesitzer Max Robert Küttner

1934 - 1982 Fritz Küttner

Die Mühle wurde bis zum Brand 1907 als Mahlmühle betrieben. Nach dem Wiederaufbau wurde die Mühle nicht mehr betrieben. Das Wohn- und Seitengebäude war als Wohn- und Fabrikgebäude konzipiert worden. Bis 1949 befand sich noch die Wasserkraftanlage in Betrieb. 1959 erfolgte der Abbau der Wasserkraftanlage. Das Wohnhaus erfuhr grundlegende Bauveränderungen, ein Denkmalwert ist nicht gegeben.

Unter Denkmalschutz steht das Seitengebäude (zugleich Scheune), ein 1908 neu erbautes Wirtschaftsgebäude mit massivem Erdgeschoss sowie verbrettertem Fachwerk im Obergeschoss. An der Giebelseite blieb ein Antriebsrad der Dreschmaschine erhalten. Bauherr des Gebäudes war der Mühlenbesitzer Max Robert Küttner, der Entwurf und die Ausführung erfolgten durch das Colmnitzer Baugeschäft August Jungnickel. Im Erdgeschoss befanden sich der Raum für die Dreschmaschine, der Hühner-, Schweine- und Pferdestall sowie eine Wagenremise. Die Hocheinfahrt wurde 1937 erbaut. Das Gebäude prägt das Ortsbild maßgeblich durch seine Größe, seinen guten Originalzustand sowie seine dominante Lage.

Der Denkmalwert ergibt sich aus der baugeschichtlichen Bedeutung als Beispiel ländlicher Bauweise im beginnenden 20. Jh, welche durch den Heimatstil stark beeinflusst wurde. Zum anderen bezeugt das Gebäude den Standort der Jahrhunderte alten Kirchenmühle und erlangt somit eine ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1908 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09306035 A

Aufnahmejahr

2015

Fotograf

Weser, Gerd

Beschreibung

Seitengebäude (zugleich Scheune) der ehemaligen Kirchenmühle



Fotonummer

F 09306035 B

Aufnahmejahr

2015

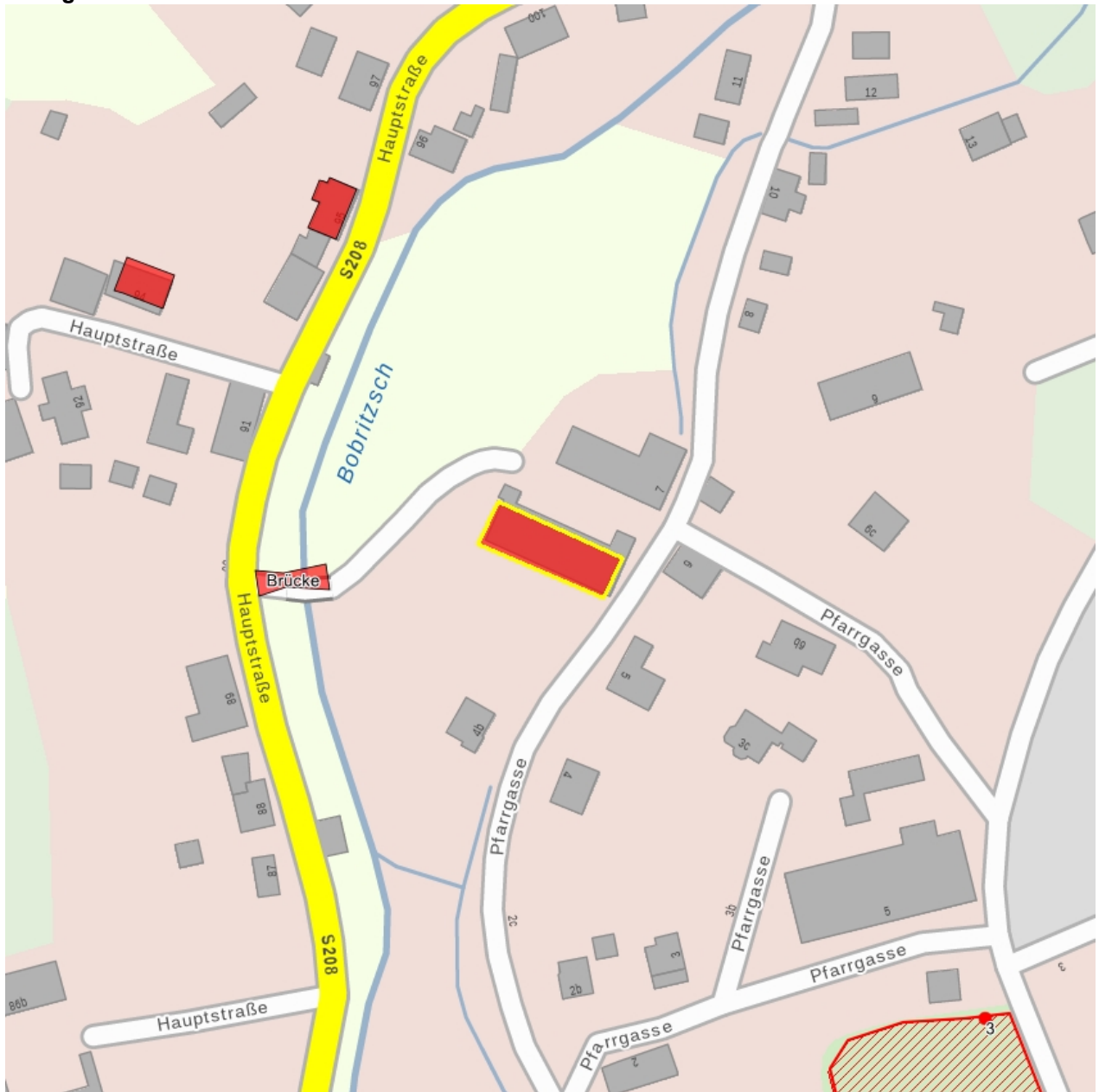
Fotograf

Weser, Gerd

Beschreibung

Seitengebäude (zugleich Scheune) der ehemaligen Kirchenmühle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

